

Akademie



Das Wort „Akademie“ ist entlehnt aus „Academia“ und dieses aus griechischem „Akadémiá“. Im Griechischen ist es zunächst der Name eines vor Athen gelegenen Tempelbezirks, der – möglicherweise volksetymologisch – auf den Namen des Heros Akádemos zurückgeführt wird. Eine von Platon in der Nähe eingerichtete Schule

erhält den Namen des Bezirks, den sie auch nach der Verlegung an einen anderen Ort beibehält. Dann geht der Eigename in ein Appellativum (Schule, Lehre) über. Die Bedeutung „Vereinigung von Gelehrten“ finden wir zuerst bei den italienischen Humanisten (Cosimo de Medici, 15. Jh.), von dort kamen die Bezeichnung für Einrichtung und Wort nach Deutschland und Frankreich.

Das Adjektiv „akademisch“ wird wie „Akademiker“ allgemein im Sinne von „zur Universität gehörig“ gebraucht. Dieses Adjektiv findet heute auch übertragen Anwendung im Sinne von „lediglich theoretisch, für die Praxis irrelevant“.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002. S. 23.

Bildnachweis: <http://www.scienzz.de/magazin/upload/forschung7/Platon-Pompei.jpg>
(9.5.2008)

Für den Inhalt dieser Worterklärung verantwortlich: Judith Prock (4A) mit Unterstützung von Mag. Johanna Prigl

Für das Layout verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.